

Millstatt, 21. April 2022

Erfolgsfaktoren für Standort-Leadership

PRIV.-DOZ. DR. MONIKA KÖPPL-TURYNA
Direktorin EcoAustria

Globale Trends

Internationalisierung und Re-Regionalisierung

Klimawandel und Ökologisierung

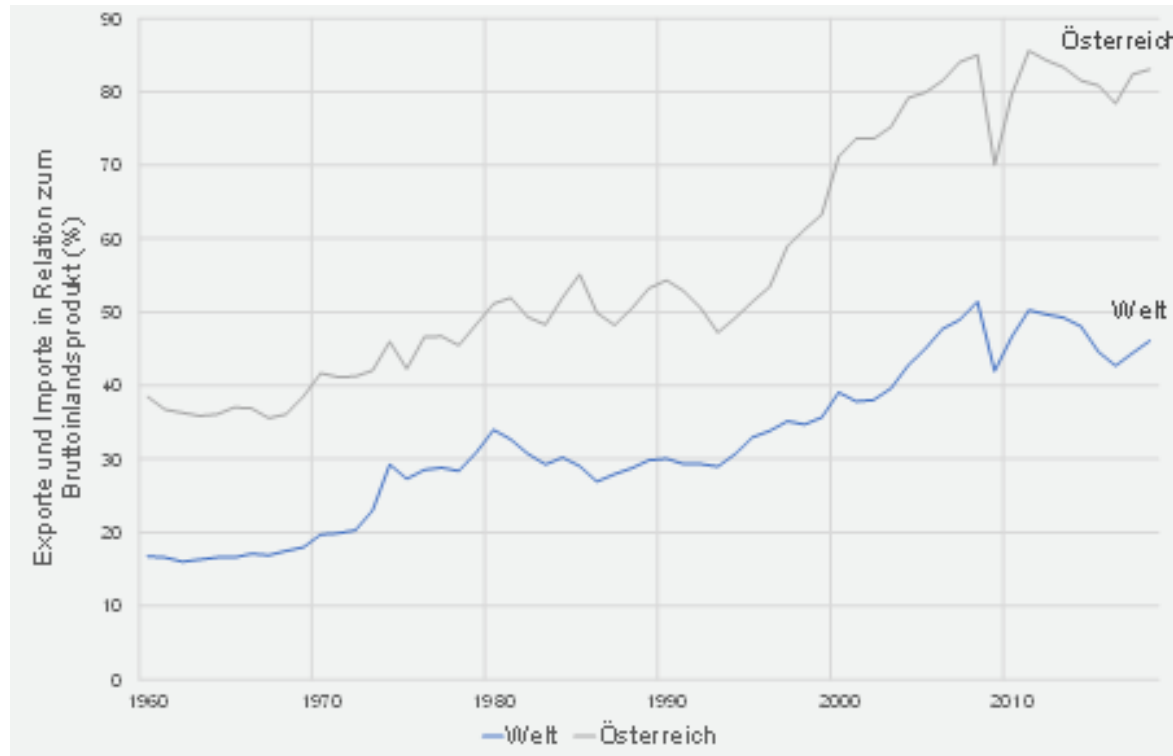
Bildungsexpansion und Wissenswettbewerb

Alterung und Migration

Digitalisierung und Technisierung

Trend: Internationalisierung und Re-Regionalisierung

Warenaußenhandel in Relation zur Wirtschaftsleistung, Welt, 1960 – 2018



WELTWEITER ANSTIEG DES HANDELSVOLUMENS

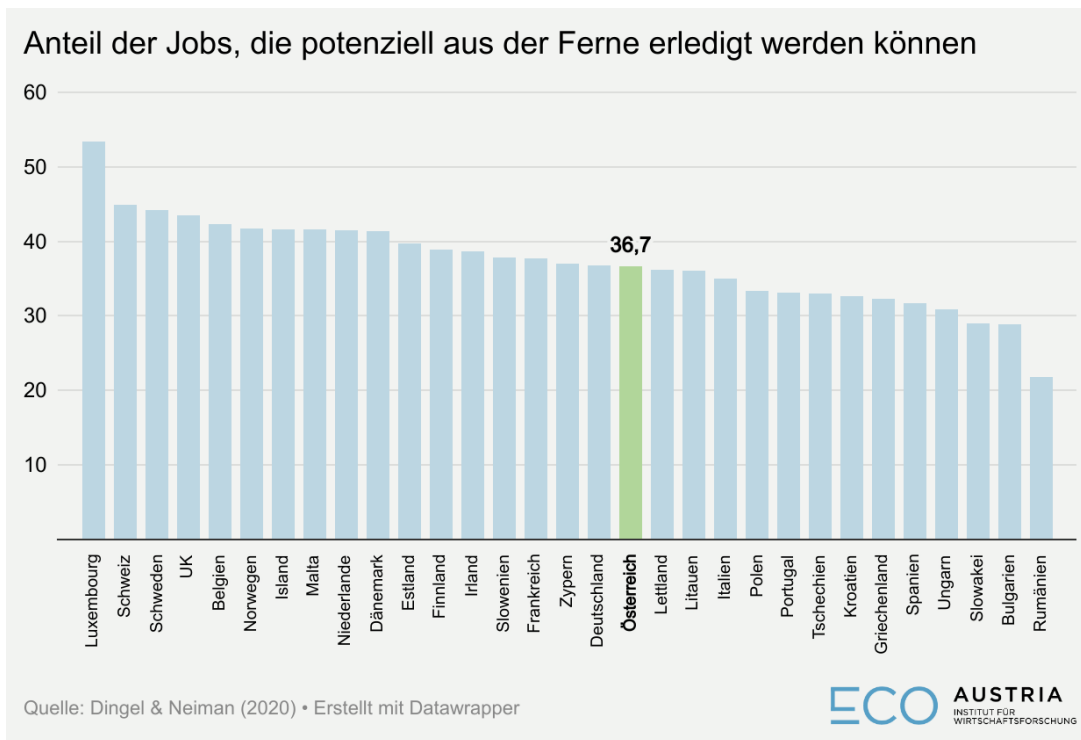
Anstieg des Handelsvolumens in Österreich und der Welt in 1990ern und 2000ern

Hohe Bedeutung des Außenhandels für die österreichischen Unternehmen

Diversifizierung der Partnerländer in den 2010er Jahren

Abflachung der österreichischen Wertschöpfungsexporte in den 2010ern

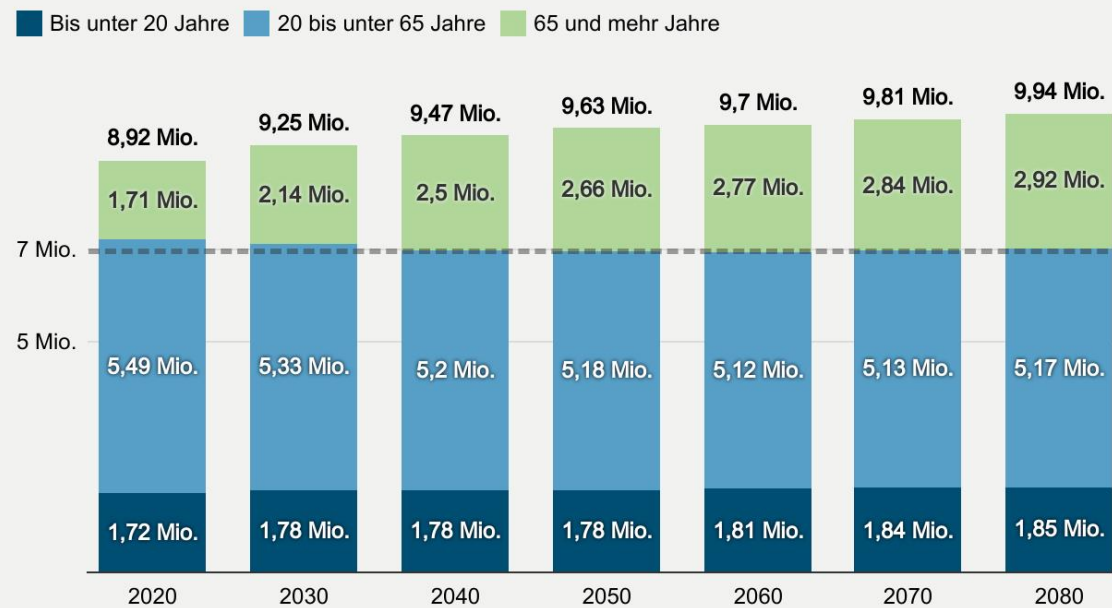
Trend: Globalization's Third Unbundling



- Voraussetzung 1: gute & kostengünstige Alternativen zu Präsenz für nicht-manuelle Tätigkeiten „*telepresence*“
- Voraussetzung 2: gute & kostengünstige Alternativen zu Präsenz für manuelle Tätigkeiten: „*telerobotics*“
- Reale und steuerrechtliche Herausforderungen
- <https://remote.com/>

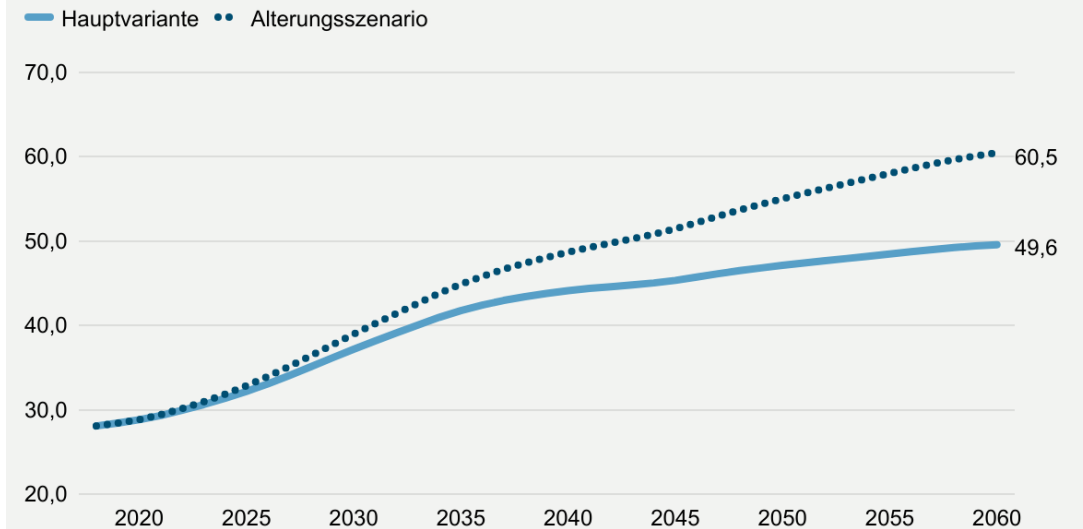
Trend: Alterung verstärkt Arbeitskräftemangel

Bevölkerungsentwicklung bis 2080



Quelle: Statistik Austria • Erstellt mit Datawrapper

Altersabhängigkeitsquotient



Altersabhängigkeitsquotient: Relation der Bevölkerung 65 Jahre und älter zur erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre).

Quelle: Bevölkerungsprognose Statistik Austria • Erstellt mit Datawrapper

Wegweiser der Standortpolitik

Steuergeld besser verwenden

Abgabenlast senken

Überbordende Bürokratie beenden

Bildung als Wachstumsmotor nutzen

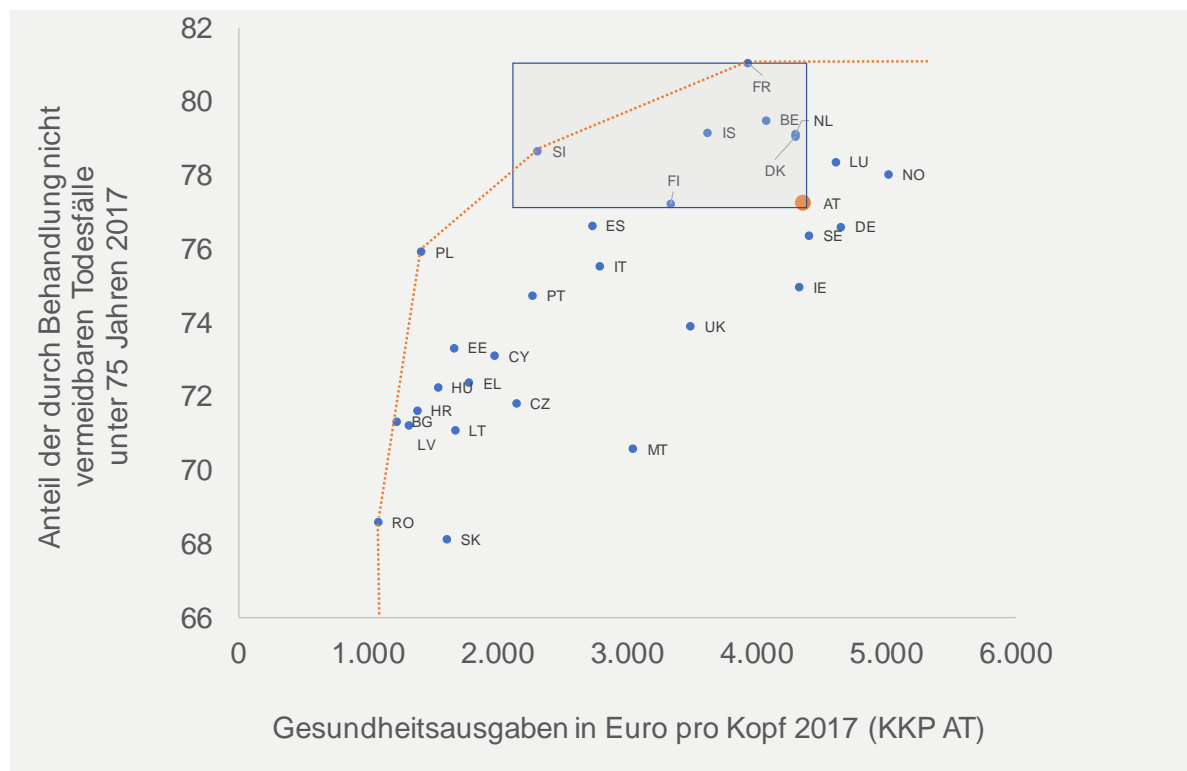
Qualifizierte Zuwanderung fördern

Welthandel nutzen

Früchte der Digitalisierung ernten

1 – Steuergeld besser verwenden

Effizienzgrenze und Position Österreichs bei der Gesundheitsversorgung



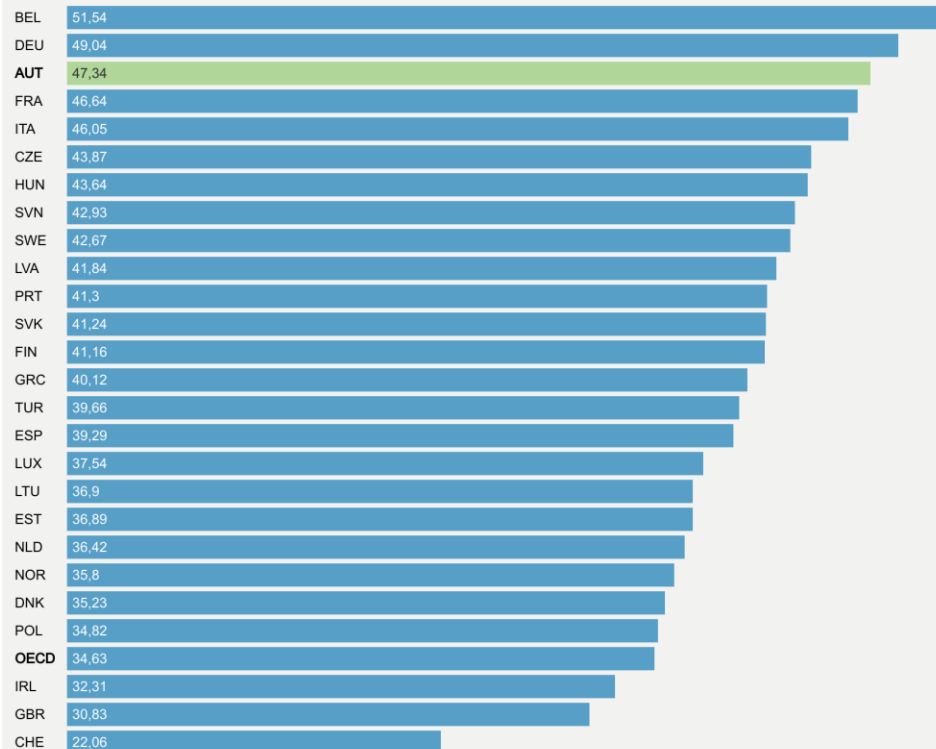
NUTZUNG VON EFFIZIENZPOTENZIALEN BEI ÖFFENTLICHEN LEISTUNGEN

"Durch mehr Effizienz kann **Österreich bessere öffentliche Leistungen bei niedrigeren Ausgaben** erreichen. Wäre Österreich nur in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Bildung und Gesundheit so effizient wie europäische Vergleichsländer mit niedrigeren Ausgaben und besseren Ergebnissen, so entstünden **Effizienzpotenziale für eine Ausgaben senkung bzw. Leistungssteigerung im Ausmaß von bis zu 7 Mrd. Euro.**"

2 – Abgabenlast senken

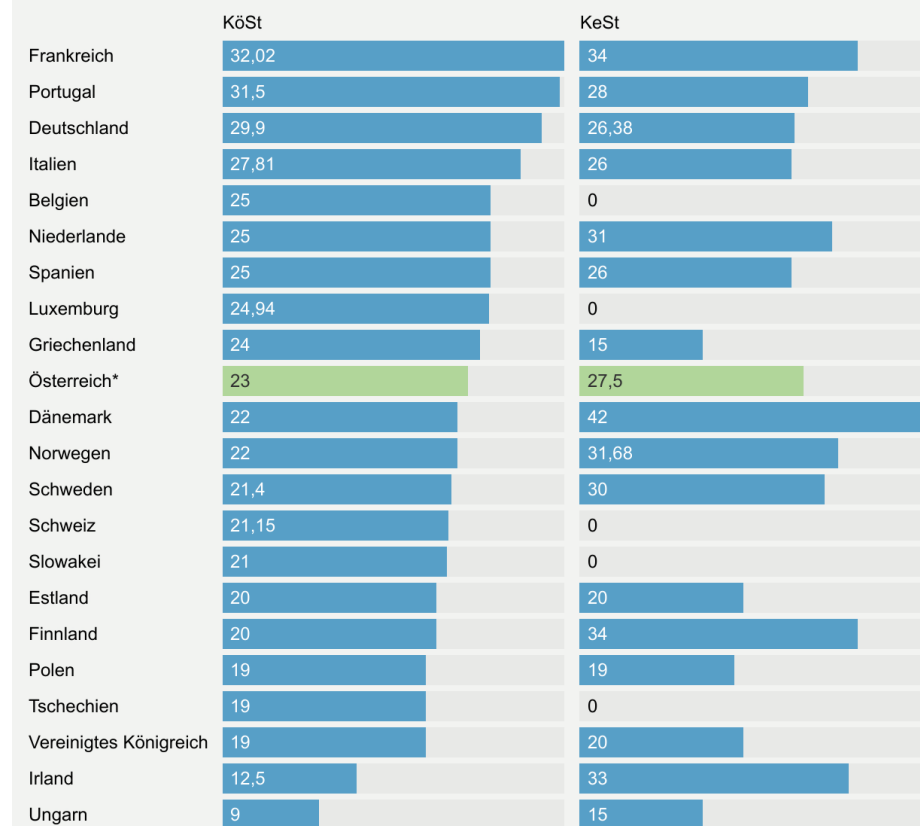
Tax Wedge

In Prozent der Arbeitskosten



Für einen Single ohne Kinder mit einem Durchschnittseinkommen. In der Schweiz Wert ohne gesetzliche Versicherungspflicht.

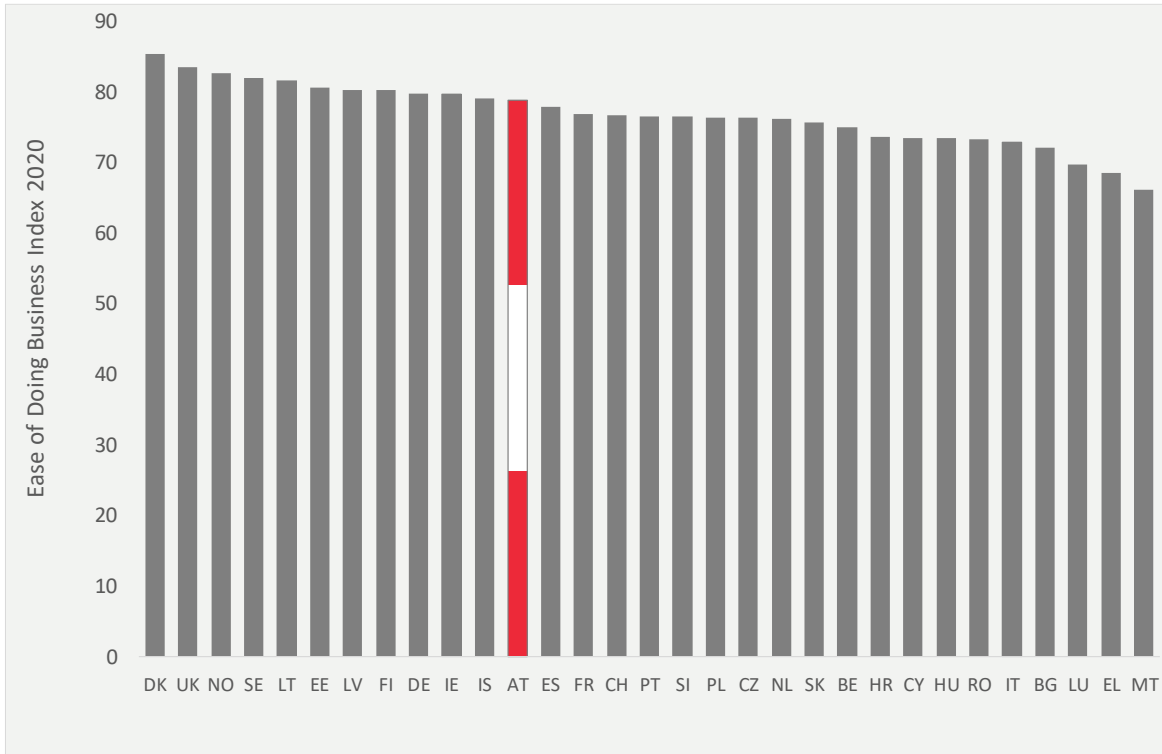
Quelle: OECD 2020 • Erstellt mit Datawrapper



Erstellt mit Datawrapper

3 – Überbordende Bürokratie beenden

Doing Business Index der Weltbank 2020 im erweiterten EU-Vergleich



WACHSTUM, WOHLSTAND UND BESCHÄFTIGUNG DURCH BÜROKRATIEABBAU UND DEREGULIERUNG

Informations- und Erfüllungsverpflichtungen führen zu höheren **Kosten von Unternehmen** und zu weniger frei verfügbarer Zeit für die Bürgerinnen und Bürger. Das wirkt sich **negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit** sowie auf Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität aus.

Jeder Euro der weniger für überbordende Bürokratie ausgegeben wird, erhöht das BIP um 1,62 Euro.

4 – Bildung als Wachstumsmotor nutzen

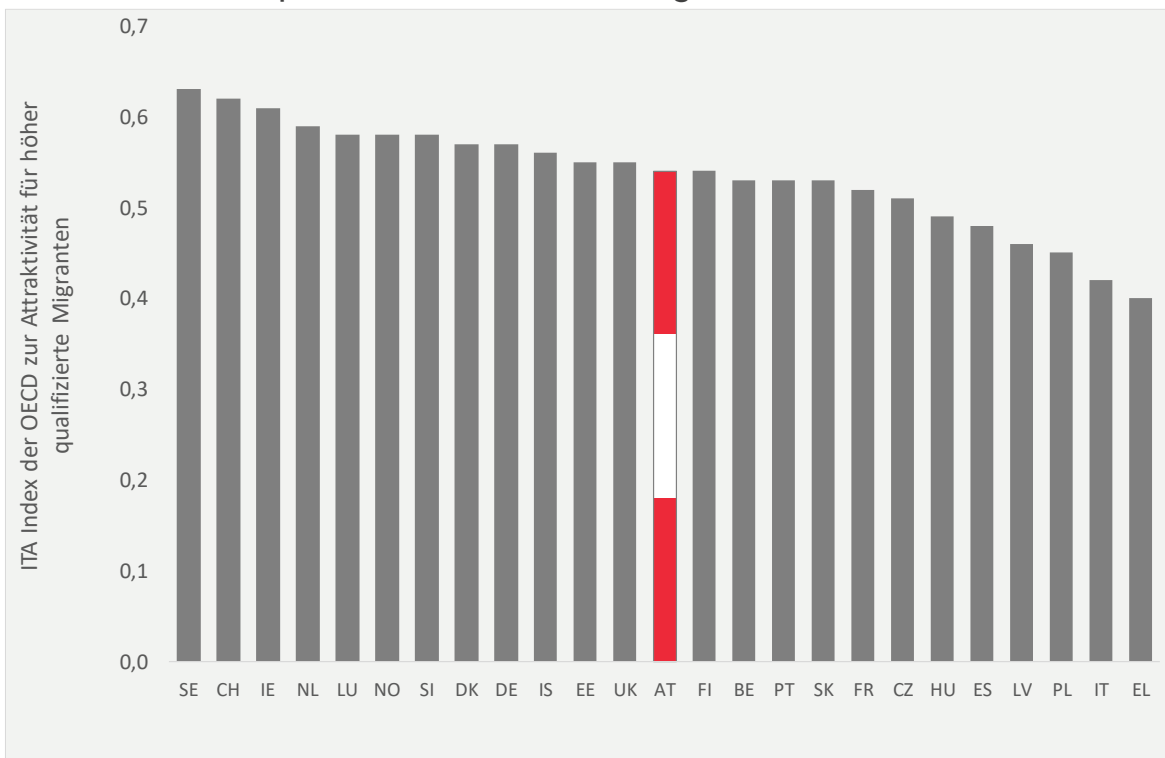
1. Bildung erhöht die Beschäftigungschancen und das Lebenseinkommen
 - a. Höheres Bildungsniveau ist mit einer höheren Produktivität verbunden
 - b. Höheres Bildungsniveau ist geringeren Arbeitsmarktrisiken verbunden
 - c. Höheres Bildungsniveau mildert den künftigen Fachkräftemangel
2. Investitionen von Unternehmen werden durch höhere Produktivität der Beschäftigten rentabler.
3. Besondere Rolle von Elementarpädagogik

BILDUNG ALS BEITRAG ZU WACHSTUM UND WOHLSTAND

"Bildung ist ein Motor für Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Wenn zusätzlich **1 Prozent der SchülerInnen** (etwa 900 Personen jährlich) einen **höheren Bildungsabschluss** vorweisen können, generiert jede dieser Personen im Schnitt über das Erwerbsleben **zusätzlich rund 15.000 Euro höhere Wertschöpfung pro Jahr** und entlastet die öffentliche Hand um etwa 3.600 Euro. "

5 – Qualifizierte Zuwanderung fördern

Attraktivität für qualifizierte Zuwanderung - Talent Attractiveness Index



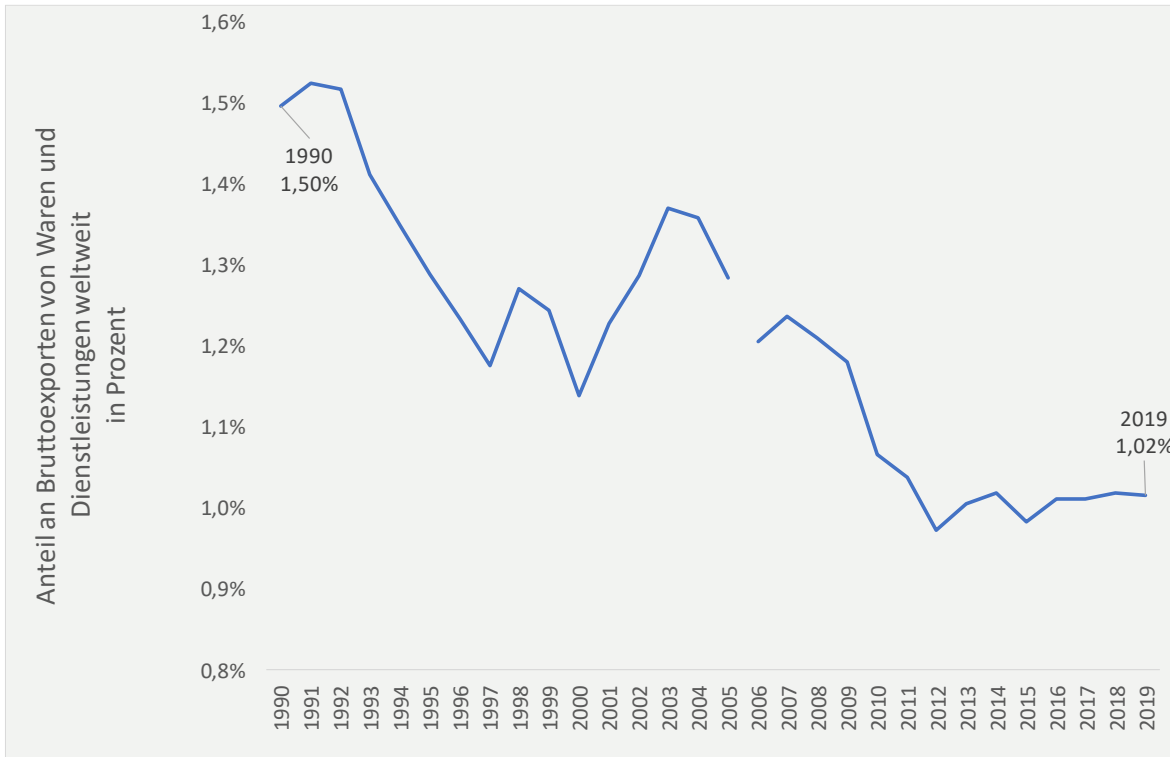
QUALIFIZIERTE ZUWANDERUNG UND IHR BEITRAG ZU WOHLSTAND UND WACHSTUM

Qualifizierte Zuwanderung hilft in Österreich den **Fachkräftebedarf** zu decken und die Herausforderungen sozialen Sicherung aufgrund des demographischen Wandels zu mildern. Allein die **Zuwanderung aus den EU-15 Ländern** in den Jahren 2013 bis 2018 erhöhte das BIP um knapp 0,8 Prozent bzw. **3 Mrd. Euro**.

Das entspricht pro zugewanderte Person einer **zusätzlichen Wirtschaftsleistung von 47.000 Euro**.

6 – Welthandel nutzen

Anteil an weltweiten Bruttoexporten von Waren und Dienstleistungen 1990 bis 2018



NUTZUNG DER WOHLSTANDSGEWINNE DES WELTHANDELS MIT SPEZIALISIERUNG UND RISIKODIVERSIFIZIERUNG

„Mit Spezialisierungsvorteilen und Risikodiversifizierung kann Österreich die Wohlstandsgewinne von Welthandel und Arbeitsteilung weiter nutzen. Im Vergleich zu nicht exportierenden Unternehmen sind die **exportierenden Unternehmen produktiver und zahlen um rund 38 Prozent höhere Löhne und Gehälter** an ihre Beschäftigten.“

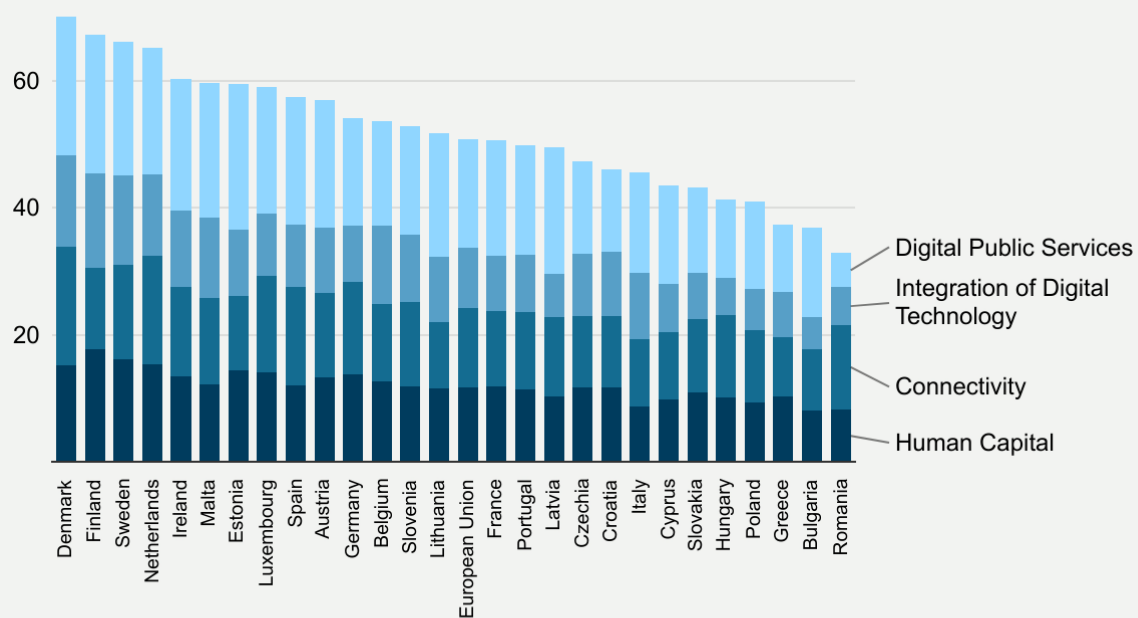
Zeitreihenbruch 2005/2006 in der Grafik links:

Erfassung der Marktdienstleistungen nach der Balance of Payments Classification BOPC-2002 bis 2005 bzw. BOPC-2010 ab 2006.

7 – Früchte der Digitalisierung ernten

Digital Economy and Society Index (DESI) 2021

Score von 0 bis 100, alle vier Indikatoren sind gleich gewichtet



Quelle: EU-Kommission, 2022 • Erstellt mit Datawrapper

ECO AUSTRIA
INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

NUTZUNG DER MÖGLICHKEITEN DER DIGITALISIERUNG

„Mit Digitalisierung können **Wachstumschancen** und mehr **Resilienz** erreicht werden. Dabei führt ein **Anstieg der Breitbandadoption** um 10 Prozentpunkte zu einem Anstieg des jährlichen **BIP Wachstums von 0,9 auf 1,5 Prozentpunkte.**“



Danke!

**EcoAustria – Institut für
Wirtschaftsforschung**

+43 (0) 1 388 55 11

office@ecoaustria.ac.at

www.ecoaustria.ac.at

@Eco_Austria 

@monikaturyna